

**BEWERTUNG MESSE
„MANNHEIMER MAIMARKT 2023“
DEUTSCHLAND-STAND**

Dauer	Samstag, 29.04. – Dienstag, 09.05.2023
Öffnungszeiten	täglich 9.00 bis 18 Uhr
ALPenjoy-Messestand „Urlaub in Deutschland“:	Halle 1 Stand 037 (Eckstand mit 2 offenen Seiten, 7m x 3m) Urlaub in Deutschland – von der See bis in die Berge
Standbetreuung	Ingo Diesch, Annika Luber
Aussteller am Stand:	<p>Exklusiver Bereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natur & Sport Hotel Zuflucht, Schwarzwald <p>Prospektaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tourismusverband Probstei, Kieler Bucht (Schleswig-Holstein) • Ostsee Appartements Heike Wongel, Lübecker Bucht (Schleswig-Holstein) • Ostseebad Boltenhagen (Mecklenburg-Vorpommern) • Nordseeinsel Baltrum, Ostfriesische Inseln (Niedersachsen) • Stadt Jever, Friesland (Niedersachsen) • Hotel ElbBlick, Lühe, Altes Land (Niedersachsen) • ThürKies Camping, Erfurt (Thüringen) • Naumburg, Saale-Unstrut (Sachsen-Anhalt) • Dresden Marketing (Sachsen) • Rhein-Mosel-Eifel-Touristik, Projektbüro Traumpfade (Rheinland-Pfalz) • Amberg-Sulzbach, Oberpfalz (Bayern) • Ferienwelt Südschwarzwald (Baden-Württemberg)
Platzierung Messestand:	Im hinteren Bereich der Halle 1 – Urlaub + Reisen
Erkennbarkeit durch die Besucher:	●●●●●●●●●●

Infrastruktur: (0 voll mies – 10 perfekt)



Aufbaufreundlichkeit	Anfahrt:	●●●●●●●●●●
	Abwicklung:	●●●●●●●●●●
	Parkmöglichkeit:	●●●●●●●●●●
	Einfahrt in die Halle:	●●●●●●●●●●
Sicherheitspersonal	Freundlichkeit:	●●●●●●●●●●
	Kompetenz:	●●●●●●●●●●

BEWERTUNG MESSE „MANNHEIMER MAIMARKT 2023“ DEUTSCHLAND-STAND





Infrastruktur: (0 voll mies – 10 perfekt)



Messehalle (Messezelt)	Festzelt mit mangelnder Belüftung Technik: Attraktivität:	Größe: 750 qm   
Messe	Tradition: Attraktivität der Messe Attraktivität der Messestände Besucheraufkommen: Betreuung durch Messeleitung:	 insgesamt:  der deutschen Mitbewerber:    
Hotels an der Messe	Verfügbarkeit: Unser Tipp: Entfernung Messehotel–Messe Entfernung Messehotel–City: Anbindung öffntl. Verkehrsmittel: Preisniveau Hotelbuchung auf jeden Fall	 Mercure Hotel Am Friedensplatz 5 km – optimal mit Bahn und Auto erreichbar 7 km  Preis-/ Leistungsverhältnis:  über diesen Link vornehmen: Hotel bei hrs buchen
Attraktivität der Messestadt und Umgebung:	Kultur: Nachtleben:	 

Kosten / Nebenkosten der Messe: (0 voll mies – 10 perfekt)

Standfläche:	
Gastro:	

Besucher: (0 voll mies – 10 perfekt)

Qualität der Besucher:	
Quantität der Besucher:	
Gesprächsbereitschaft der Besucher:	
Angabe von Kontaktdaten durch Besucher:	

Resonanz auf Prospekte:	bei Prospektaufgabe  bei den Unterausstellern, die persönlich anwesend waren 
-------------------------	--

BEWERTUNG MESSE „MANNHEIMER MAIMARKT 2023“ DEUTSCHLAND-STAND

Bemerkungen – meine Meinung zur Messe:

Dienstagabend, 9. Mai um 18 Uhr: Der Mannheimer Maimarkt 2023 ist Geschichte. Was jetzt folgt ist Tradition in Mannheim. Nämlich fast zwei Stunden warten, bis man mit seinem Transportfahrzeug auf das große Maimarktgelände fahren kann, um dann den Messestand zu verladen. Vorher ist ca. 2 Stunden Abbau. Ein Klacks im Vergleich zum Aufbau, der mit allem drum und dran ca. 1,5 Tage dauert. Die 11 Messetage des Maimarktes hätten unterschiedlicher nicht sein können.

Der erste Tag (Samstag, 29.04.) war wie erwartet gut. Der zweite Tag (Sonntag, 30.04.) wie erwartet noch besser! Der 1. Mai ist erfahrungsgemäß der Spitzenbesuchertag auf dem Maimarkt. So aber nicht in diesem Jahr. Er war zwar auch sehr gut, aber nicht so gut wie der zweite Sonntag des Maimarktes (07.05.). Dazwischen die Tage waren durchwachsen bis gut.

Hier der Überblick der Tagesbesucherzahlen:

- Samstag, 29.04.: 21.000
- Sonntag, 30.04.: 30.000
- Montag, 01.05.(Feiertag): 32.000
- Dienstag, 02.05.: 18.000
- Mittwoch, 03.05.: 19.000
- Donnerstag, 04.05.: 18.000
- Freitag, 05.05.: 19.000
- Samstag, 06.05.: 26.000
- Sonntag, 07.05.: 39.000
- Montag, 08.05.: 20.000
- Dienstag, 09.05.: 19.000

Das Interesse am Messestand „Urlaub in Deutschland“ war wie erwartet sehr gut. Direkt gegenüber eines Halleneingangs platziert, war für viele Messebesucher unser Messestand der erste Messestand, auf den sie auf dem Maimarkt gestoßen sind. Ansprechend gestaltet zog der Messestand dann auch gleich die Besucher an. Eine gut sichtbare Einteilung der Prospekte von Norden nach Süden aufgeteilt und eine hervorragende Beschilderung, die in der Messenvorbereitung in unserem Büro erstellt und vor Ort von mir beim Aufbau hinter den einzelnen Prospekten platziert wurden, sorgten bei den Messebesuchern für die entsprechende Sicherheit beim Stöbern, auch den richtigen Prospekt der Wunschregion mitzunehmen.

Naturgemäß waren die Küsten an der Nord- und Ostsee am begehrtesten. So waren die 600 Prospekte von Boltenhagen (Ostsee Mecklenburg) und der Probstei (Ostsee Schleswig-Holstein) am schnellsten vergriffen. Auch die Ferienwohnungskataloge der Ostsee-Appartements Heike Wongel GmbH (Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Nindorf, Haffkrug) gingen wie erwartet super weg. Allerdings hatten wir hiervon 1.080 Kataloge, von denen allerdings nur 225 Kataloge übriggeblieben sind. Ein top Ergebnis! In der Gunst der Besucher halten sich die Nordsee und die Ostsee die Waage. Die Nordseeküste in Niedersachsen (Ostfriesland) hat unheimlich viele Fans in der Rhein-Neckar-Region, aus der 90% der Messebesucher kommen. Fortlaufend wurden wir nach Prospekten von den Inseln gefragt. So ist der Umstand, dass wir Prospekte von der kleinsten der Ostfriesischen Inseln, nämlich Baltrum, dabei hatten, äußerst schön. Allerdings kamen diese Prospekte durch einen unglücklichen Zwischenfall beim Versand erst am Donnerstag bei uns am Messestand an. Da waren die top Tage natürlich schon durch! Allerdings haben wir es geschafft, von Donnerstag bis gestern Abend alle 600 Baltrum-Prospekte zu verteilen. Ein Schnitt von 100 pro Tag! Die großen Prospekte der grünen Küstenstadt Jever (Kreis Friesland) waren am Samstag bereits komplett verteilt und die kleinen Radprospekte dann am Sonntag. Von „Jever erleben“ hatten wir einen

BEWERTUNG MESSE „MANNHEIMER MAIMARKT 2023“ DEUTSCHLAND-STAND

kleinen Rest übrigbehalten. Besonders toll war es, dass ein süddeutscher Messegastonom auf dem Maimarkt seit Jahren schon einen „Jever-Stand“ betreibt, an dem es neben Jever Pils natürlich auch Fischbrötchen gibt. An diesem Messestand habe ich mit Erlaubnis des Gastnoms ein paar kleine „Jever erleben“ Prospekte und Magazine sowie Jever-Radkarten ausgelegt. Eine schöne Kombination, wie ich finde. Ein Restbestand mit ca. 300 Prospekten vom Hotel ElbBlick aus dem Alten waren bereits am Mittwoch alle verteilt. Ebenfalls ein Restbestand mit Prospekten vom ThürKies Camping vor den Toren Erfurts. Die Prospekte der Ferienregion Südschwarzwald um Bad Säckingen herum gingen von den süddeutschen Prospekten am besten! Der A4 große Prospekt „Auszeit“ war am Sonntagnachmittag komplett vergriffen und der DIN lang große Erlebnisführer hingegeben schon am Samstag. Dieser Prospekt war der eigentliche Renner am Messestand! Gemeinsam mit den kleinen Prospekten der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik. Die Traumpfade und Traumpfädchen waren sogar schon am Freitag komplett vergriffen! Von den Karten vom Kreis Amberg-Sulzbach in der Oberpfalz gingen natürlich die Radtouren-Karten am besten weg, die waren bereits schon am Mittwoch vergriffen. Die Karten „Höhlenwanderungen“ und „Wacholderwanderweg“ waren dann doch schon für viele Messebesucher sehr speziell, so dass wir diese gemeinsam mit den Urlaubsmagazinen der Region „eingesäckelt“ und verteilt haben. In diesen vorgepackten Taschen befanden sich auch Prospekte von Dresden und von Naumburg. Die beiden letztgenannten Städte kamen ebenfalls sehr gut an. Die Prospekte gingen oftmals auch gezielt im Doppelpack weg. Messebesucher, die Prospekte von Dresden mitgenommen haben, haben auch Prospekte von Naumburg mitgenommen. Wobei die Prospekte von Naumburg leider erst verspätet am Dienstag angekommen sind. „Leider“ muss man sagen, denn auch die Naumburger Prospekte haben die ersten 3 top Tage mit insgesamt 83.000 Messebesuchern nicht miterleben dürfen, weil sie noch auf dem Weg nach Mannheim waren. Und so kam es dann auch, dass während die Dresdner A4 Magazine „Kultur, Natur, Genuss Dresden Elbland“ am Montagabend und die A5 Prospekte „Weinland Sachsen Genuss entdecken“ am Dienstagmittag alle restlos verteilt waren, von Naumburg jedoch am Dienstagabend noch ca. 80 A4-Umschläge übriggeblieben sind. Dazu muss man erklären, dass die Naumburg-Prospekte vom Stadtmarketing Naumburg bereits vorgepackt wurden. Und zwar in A4-Umschläge. Das sollte zur Kompaktheit verhelfen und dem Interessierten somit alle wichtigen Informationen mitzugeben. Allerdings war diese Idee nicht so sehr zielführend, denn ansprechend sah dieser offene Umschlag nämlich nicht aus. Im Gegenteil: der offene Umschlag wirkte nicht so schön und man konnte gar nicht richtig hineinschauen. Also haben wir damit begonnen, einzelne Umschläge zu entleeren und die Prospekte offen platziert. Das kam zwar wesentlich besser an, jedoch verfehlten wir das Ziel, alle Umschläge/ Prospekte bis Messeende verteilt zu haben. Wie gesagt: Es blieben ca. 80 Umschläge übrig. Das klingt zwar zunächst sehr ernüchternd, ist es aber nicht, wenn man bedenkt, dass die Prospekte erst am 4. Messetag eingetroffen sind und dass die Saale-Unstrut Region bei vielen Messebesuchern bis dato völlig unbekannt gewesen ist.

Alles in allem sind wir mit dem Abschneiden des Messestandes sehr zufrieden. Bedenkt man, dass der Maimarkt das Vor-Corona-Niveau noch nicht wieder erreicht hat und vielleicht auch nie wieder erreichen wird. Es sind mittlerweile sehr große Lücken in allen Bereich so sehr offensichtlich, dass sich die Messeleitung solche Fragen gefallen lassen muss, warum man es nicht geschafft hat, diese Lücken zu schließen. Liegt es an der mangelnden Akquise-Arbeit oder liegt es gar daran, dass der Maimarkt insgesamt nicht mehr die Klassen besitzt, die er früher hatte? Fakt ist, der gesamte Tourismusbereich des Maimarktes gehört komplett generalüberholt. Es ist für den Messebesucher schließlich auch nicht mehr attraktiv, wenn das touristische Angebot immer mehr zusammenschrumpft. Hier müssen sich die Veranstalter in Zukunft gewaltig anstrengen, um diesen wichtigen Bestandteil des Maimarktes wieder flott zu machen. Wenn das nicht gelingt, dann gelingen auch andere Bereiche nicht mehr und der Maimarkt wieder immer mehr an Attraktivität verlieren.

BEWERTUNG MESSE „MANNHEIMER MAIMARKT 2023“ DEUTSCHLAND-STAND

Der Mannheimer Maimarkt war in diesem Jahr in folgende Themenbereiche aufgeteilt:

- Urlaub & Reisen
- Camping & Freizeit
- Handwerk, Arbeit, Bildung
- Schlemmerland
- Fit & Gesund
- Wohnträume, Design, Kunst
- Internationaler Bazar, Kunsthandwerk, Kulturecke
- Moderner Haushalt
- Sonderschau Höhle der Löwen
- Bauen, Renovieren, Energie
- Metropolregion Rhein-Neckar
- Sonderschau Italien
- Mode, Kosmetik, Schmuck, Young Fashion
- Gemeinschaftsschau Baden-Württemberg
- Tierleherschauen, Streichelzoo
- Fertighäuser & Musterhäuser
- Afrikanisches Dorf
- Stadt Mannheim
- Reitturnier
- TV-Stationen SWR, Rhein-Neckar Fernsehen

Wenn sich das in den nächsten Jahren nicht spürbar verbessert, werden wir in Zukunft unsere Teilnahmen komplett neu überdenken.

Hier ein paar Vorschläge für die Zukunft:

- Den letzten Montag und Dienstag abschaffen und statt 11 Tage nur noch 9 Tage Maimarkt
- Ausstellerabend organisieren und veranstalten
- Wer am letzten Tag sein Abbau-Fahrzeug auf P20 platziert, darf nicht noch mit 6 Euro abkassiert werden!
- Die Zelte müssen besser belüftet werden. Es wurden teilweise Temperaturen von 42 Grad im Zelt gemessen!
- Die Zusammenarbeit im Vorfeld der Messe muss hinsichtlich Platzierung noch besser werden und es muss mehr auf Kundenwünsche eingegangen werden!
- Es muss Mehrtagestickets geben, damit die Messebesuchern angesichts der Messegröße ein zweites Mal auf den Maimarkt gehen können – zum Sondertarif!
- Man könnte bzw. sollte darüber nachdenken, dass man die beiden Hallen/ Zelte „Urlaub + Reisen“ umbenennt in „Freizeit + Urlaub“. So könnte man weitere Aussteller aus dem breiten Feld der Freizeit dafür hinzugewinnen.
- Es dürfen in der Tourismushalle nicht 3 oder 4 Käse-Verkaufsstände stehen und dazu auch noch viele andere Messestände, die nichts mit Tourismus zu tun haben.
- Wenn es in Zukunft nicht mehr gelingt, die Urlaubshallen mit richtigen Tourismuspartnern zu füllen, dann sollte man konsequenterweise diese Hallen auflöse und die verbliebenen Tourismusaussteller auf die anderen Hallen verteilen.

BEWERTUNG MESSE „MANNHEIMER MAIMARKT 2023“ DEUTSCHLAND-STAND

- Es sollten unter der Woche Sonderschauen mit Sonderaktionen zu bestimmten Themen stattfinden. Es sollten die Hallen crossmedial promotet werden. Wer sich z.B. für ein Auto interessiert und das Auto vielleicht sogar kauft, bekommt gleich die passenden Informationen, wohin er damit in Urlaub fahren kann. Sonderpartnerschaften sollten gebunden werden. Oder wer sich ein neues Rad kauft, bekommt Radtouren-Karten dazu. Und weil das die Maimarkt-Leitung ja viel besser weiß als jeder Aussteller, sollte ein Maimarkt-Mitarbeiter im Vorfeld solche Kombinationen einfädeln.
- Vielleicht sollte man auch endlich einmal über andere Öffnungszeiten nachdenken. Freitag und Samstagabend bis 21 oder 22 Uhr öffnen und zu diesen Zeiten Veranstaltungen planen, die für jedermann interessant sind. Live-Musik im Bayernzelt usw. als Abendveranstaltung!

Gesamturteil zum Mannheimer Maimarkt: ●●●●●○●○●○●○

Im kommenden Jahr wieder dabei?

Noch nicht sicher.